



Antwort zur Anfrage Nr. 2239/2010 der FDP-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau betreffend

**Bäume am Rheinufer zwischen Höhe Esso Tankstelle und Tanzplatzbrücke (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Aufgrund eines Abstimmungsgespräches zwischen dem Wasser- und Schifffahrtsamt und dem 17-Umweltamt erhielt das 67-Grünamt den Hinweis, dass im Bereich Weisenauer Rheinufer Bäume invasiver Art auf einer städtischen Teilfläche stehen. Weltweit gelten invasive Arten als eine der größten Bedrohungen der Biologischen Vielfalt. Aufgrund spezieller Eigenschaften und veränderter (oft klimatischer) Umweltbedingungen sind sie der heimischen Vegetation überlegen und verdrängen diese teilweise flächendeckend. Mit dem Rückgang der heimischen Pflanzenvielfalt schwinden entsprechend auch die daran angepassten heimischen Tierarten.

Gemäß § 40 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) sind geeignete Maßnahmen zu treffen um einer Gefährdung von Ökosystemen, Biotopen und Arten durch Tiere und Pflanzen nichtheimischer oder invasiver Arten entgegenzuwirken.

Aus den o.g. Gründen hat das 67-Grünamt die Fällung der Bäume veranlasst. Die Fällung der Bäume wurde Mitte September in der Tagespresse veröffentlicht.

Mainz, 29.11.2010

gez. Reichel

Wolfgang Reichel  
Beigeordneter